

Technische Hochschule Brandenburg

Modulkatalog des Masterstudiengangs
Technologie- und Innovationsmanagement M. Sc.

Februar 2017

Impressum

Verantwortlich: Prof. Dr.-Ing. Wolf-Christian Hildebrand
Kontakt: Technische Hochschule Brandenburg
University of Applied Sciences Brandenburg
Magdeburger Str. 50
14770 Brandenburg an der Havel
T +49 3381 355 - 273
F +49 3381 355 – 66 273
E-Mail wolf-christian.hildebrand@th-brandenburg.de

Februar 2017

© Technische Hochschule Brandenburg / University of Applied Sciences Brandenburg

Inhaltsverzeichnis

Sommersemester - Pflichtmodule	4
Betriebswirtschaft - Management & Business Plan/ Business Administration & Business Plan	4
Innovationsmanagement/ Innovation Management	6
Technologiemanagement/ Technology Management	8
FuE-Projekt- und Team-Management/ R&D Project- and Team Management	10
Lab 1 (Technologie-Vorschau) / Lab 1 (Technology Forecasting)	12
Sommersemester – Wahlpflichtmodule	14
Wintersemester – Pflichtmodule	15
Volkswirtschaftslehre – Technologiepolitik/ Economics - Technology Policy	15
Innovation Intelligence & Marketing	17
Produktkalkulation & FuE-Controlling/ Product Calculation & R&D Controlling	19
Ringvorlesung/ Lecture Series	22
Lab 2 (Produktplanung und Konzeptentwicklung)/ Lab 2 (Product Planning and Concept Development)	23
Wintersemester – Wahlpflichtmodule	25

Sommersemester - Pflichtmodule

First Semester - compulsory module

Modul-Kurzkennzeichen:	Betriebswirtschaft - Management & Business Plan
Modulbezeichnung:	Betriebswirtschaft - Management & Business Plan/ Business Administration & Business Plan
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	TIM MA, 1. Semester, Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul kann auch in anderen (Master-)Studiengängen entsprechend der dortigen Studien- und Prüfungsordnung verwendet werden
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Studienjahr
Autor/in:	Prof. Dr.-Ing. Wolf-Christian Hildebrand
Dozent/in:	Prof. Dr.-Ing. Wolf-Christian Hildebrand
Lehrsprache:	Deutsch
Voraussetzungen:	
ECTS-Credits:	5
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	150h Arbeitspensum, ca. 50h Präsenzzeit; ca. 40h Vor- und Nachbereitung, ca. 60h Prüfungsvorbereitung
Lehrform/SWS:	Vorlesung, Fallstudie/ 4 SWS
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Ziel des Moduls ist, nach Vermittlung weiterführender betriebswirtschaftlicher Grundlagen und Kenntnisse zum Anfertigen von Business Plänen, einen Business Plan anhand eines konkreten Fallbeispiels in Teams umzusetzen. Ergebnisse werden in Teams dem Kurs unter Zuhilfenahme entsprechender Präsentationsmaterials vorgestellt.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	lt. StPO
Lernergebnisse:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studenten erwerben das Grundlagenverständnis des Management und erweiterte Kompetenzen zur Erarbeitung von Business Plänen. Folglich sind die Studenten in der Lage diese eng miteinander verknüpften Bereiche in einen Kontext zu stellen. • Durch die Erarbeitung und Vorstellung des Business Plans entwickeln die Studenten darüber hinaus Kompetenzen im Bereich Teamarbeit und Verfassen von Gutachten.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • BWL als Wissenschaftsdisziplin • Konstitutive Entscheidungen insb. Rechtsformwahl, • Standortwahl und Formen der Zusammenarbeit • Managementfunktionen und Aufgabenfelder insb. Zielsystem der Unternehmung, • Managementzyklus (Planung/Durchführung/Kontrolle), • Strategisches Management, • Personalführung und Organisation • Betriebliche Leistungserstellung /

	<p>Wertschöpfungsmanagement insb. Beschaffung/Materialwirtschaft,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produktion und Absatz • insbesondere zur Ausarbeitung eines Business Plans: Marktanalyse, Marketing, Organisation, Finanzanalyse, Finanzierungsplan • Einführung in Softwareanwendungen für Business-Start-Ups (Business Plan Pro, UGS) • für jedes Kapitel des Business Plans findet zunächst eine einleitende Vorlesung statt. Weitere begleitende Konsultation durch den verantwortlichen Professor findet während der Bearbeitung des Business Plans statt.
Lehr- und Lernmethoden:	Seminaristische Vorlesung, Fallstudienbearbeitung
Literatur:	<p>Barrow, C., The Business Plan Workbook Bea, F.X.; Haas, J., Strategisches Management Berndt, R., Produktion und Absatz Berry, T., Hurdle: The Book on Business Planning Handbuch UGS SIM 4.0 v. Collrepp, F.: Handbuch Existenzgründung, 6. Aufl., Stuttgart 2011 Hatten, T. S., Small Business Management. Entrepreneurship and Beyond Klandt, H.: Gründungsmanagement. Der integrierte Unternehmensplan. Business Plan als zentrales Instrument für die Gründungsplanung, 2. Aufl., München, Wien 2006 Kuratko, D.F.; Hodgetts, R.M., Entrepreneurship. Theory, Process, Practice Kußmaul, H., Betriebswirtschaftlehre für Existenzgründer Manual Business Plan Pro Melzer-Ridinger, R., Materialwirtschaft und Einkauf Nagl, Anna: Der Businessplan, 6., überarb. Aufl. 2011 Struck, U.: Geschäftspläne für erfolgreiche Expansions- und Gründungsfinanzierung, 3. Aufl. Stuttgart 2001 Zimmerer, Th. W, Essentials of Entrepreneurship and Small Business Management</p>
Besonderes:	

Modul-Kurzkennzeichen:	Innovationsmanagement
Modulbezeichnung:	Innovationsmanagement/ Innovation Management
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	TIM MA, 1. Semester, Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul kann auch in anderen Masterstudiengängen entsprechend der dortigen Studien- und Prüfungsordnung verwendet werden
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Studienjahr
Autor/in:	Prof. Dr. Uwe Höft
Dozent/in:	Prof. Dr. Uwe Höft
Lehrsprache:	Deutsch
Voraussetzungen:	
ECTS-Credits:	5
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	150h Arbeitspensum, ca. 50h Präsenzzeit; ca. 40h Vor- und Nachbereitung, ca. 60h Prüfungsvorbereitung
Lehrform/SWS:	Vorlesung/ 4 SWS
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Klausur oder Beleg/Verteidigung oder Gespräch
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	lt. StPO
Lernergebnisse:	Die Studenten lernen die Methoden des Innovationsmanagements in den Phasen des Innovationsprozesses kennen und erwerben die Fähigkeit diese Methoden im operativen Umfeld anzuwenden.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Innovationsmanagement • Innovationsprozessmodelle • Ideenmanagement (Fuzzy Front End); Methoden der Ideengenerierung und Ideenbewertung • Definitionsphase / Konzeptphase (Erstellung von Anforderungsprofilen; Business Case für Innovationsprojekte) • Entwicklungsphase / Designphase (z.B. Konstruktions- und Designregeln; Schutz vor Plagiaten; Wertanalyse) • Vorbereitungsphase (Marktvorbereitung und Pre-Marketing; Planung des Produktionsanlauf) • Erkenntnisse der Erfolgsfaktorenforschung
Lehr- und Lernmethoden:	Vorlesung mit Fallbeispielen; Übungen
Literatur:	<p>Albers, Sönke/Gassmann, Oliver (Hrsg.): Handbuch Technologie- und Innovationsmanagement, Wiesbaden 2005 bzw. 2. Aufl. 2011</p> <p>Hauschildt, J./Salomo, S.: Innovationsmanagement, 4. Aufl.</p>

	<p>2007 bzw. aktuellere Auflagen</p> <p>Specht, Günter/Beckmann, Christoph/Amelingmeyer, Jenny: F&E-Management - Kompetenz im Innovationsmanagement, 2. Aufl., Stuttgart 2002</p> <p>Vahs, Dietmar/Burmester, Rolf: Innovationsmanagement, Stuttgart 1999 bzw. aktuellere Auflagen</p> <p>Vahs, Dietmar/Brem, Alexander: Innovationsmanagement, 4. Aufl. (erscheint Anfang 2013)</p> <p>Tidd, Joe/Bessant, John: Managing Innovation, 4. Ed., 2009</p>
Besonderes:	

Modul-Kurzkennzeichen:	Technologiemanagement
Modulbezeichnung:	Technologiemanagement/ Technology Management
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	
Dauer des Moduls	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	TIM MA, 1. Semester, Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul kann auch in anderen (Master-)Studiengängen entsprechend der dortigen Studien- und Prüfungsordnung verwendet werden
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Studienjahr
Autor/in:	Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Mieke
Dozent/in:	Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Mieke
Lehrsprache:	Deutsch
Voraussetzungen:	
ECTS-Credits:	5
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	150h Arbeitspensum, ca. 50h Präsenzzeit; ca. 40h Vor- und Nachbereitung, ca. 60h Prüfungsvorbereitung
Lehrform/SWS:	Vorlesung/ 4 SWS
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Klausur oder Beleg/Verteidigung oder Gespräch
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	lt. StPO
Lernergebnisse:	Als Ergebnis erlangen die Studenten auf prozessualer, strategischer, instrumentaler und organisatorischer Ebene die Fähigkeiten Technologien aufzuspüren, zu entwickeln und in Produkte und Prozesse zu überführen. Somit sind die Studenten in der Lage Produkt- und Prozessplanungen zu entwerfen, zu steuern und zu verbessern.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Technologiemanagement • Zusammenhang Technologie- und Innovationsmanagement • Grundbegriffe des TM • Prozess des Technologiemanagements insb. Technologiefrühaufklärung/-planung/-strategieumsetzung/-controlling • Strategien des Technologie- und Innovationsmanagements insb. technologische Leistungsfähigkeit / Timing • Vorgehen, Methoden und Instrumente des Technologiemanagements (bspw. Patentanalyse, Portfolios, Lebenszyklusansätze, TRIZ, Szenariotechnik, Roadmapping) • Organisation des TM • Erfolgsfaktoren des TIM • Durchsetzung technologischer Veränderungen
Lehr- und Lernmethoden:	Vorlesung, Fallstudien

<p>Literatur:</p>	<p>Gerpott, T.J.: Strategisches Technologie- und Innovationsmanagement, 2005. Boutellier, R., Völker, R., Voit, E., Innovationscontrolling. Forschungs- und Entwicklungsprozesse gezielt planen und steuern, 1999. Bullinger, H.-J. (Hrsg.): Einführung in das Technologiemanagement, 1994. Mieke, C.: Entwicklungen in Produktionswissenschaft und Technologieforschung, 2009. Mieke, C.: Technologieförderung in Netzwerken, 2006. Mieke, C.; Behrens, S. (Hrsg.): Entwicklungen in Produktionswissenschaft und Technologieforschung - Festschrift für Professor Dieter Specht, 2009 Spur, G.: Technologie und Management, 1998. Tschirky, H.; Koruna, S. (Hrsg.): Technologie-Management - Idee und Praxis, 1998</p>
<p>Besonderes:</p>	

Modul-Kurzzeichen:	FuE-Projekt- und Team-Management
Modulbezeichnung:	FuE-Projekt- und Team-Management/ R&D Project- and Team Management
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	TIM MA, 1. Semester, Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul kann auch in anderen (Master-)Studiengängen entsprechend der dortigen Studien- und Prüfungsordnung verwendet werden
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Studienjahr
Autor/in:	Prof. Dr. rer. pol. Jürgen Schwill
Dozent/in:	Prof. Dr. rer. pol. Jürgen Schwill, Juliane Rangnow
Lehrsprache:	Deutsch
Voraussetzungen:	
ECTS-Credits:	5
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	150h Arbeitspensum, ca. 50h Präsenzzeit; ca. 40h Vor- und Nachbereitung, ca. 60h Prüfungsvorbereitung
Lehrform/SWS:	Vorlesung, Übung/ 4 SWS
Studien-/ Prüfungsleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Projektarbeit im Team mit Projektplanung- und dokumentation (70%) • Präsentation der Projektergebnisse durch die Teams (20%) • Ergebnisse aus Übungen (10%)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	lt. StPO
Lernergebnisse:	Studierende lernen Begriffe, Grundlagen und Methoden des Projekt- und Team-Managements mit besonderer Ausrichtung auf FuE-spezifische Aspekte kennen. Einzelne Methoden werden vertieft und anhand selbstgewählter Beispiele in Gruppenarbeit vertieft.
Inhalte:	<p>Theoretische Grundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen, Begriffe und Ziele des Projektmanagement • Phasenmodell im Projektmanagement und andere Konzepte • Aufgaben, Ziele und Besonderheiten der einzelnen Projektphasen • Methoden und Tools in den Projektphasen • FuE-Spezifika im Projektmanagement • Grundlagen und Methoden des Team-Management (Teambildung, -führung, -motivation) <p>Praktischer Anteil und Übungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung einer Projektarbeit im Team • über das Semester verteilte Übungen und Aufgaben • Exkursion/GastreferentIn

Lehr- und Lernmethoden:	Seminaristische Vorlesung
Literatur:	<p>Graner, M. (2015): Methodeneinsatz in der Produktentwicklung, Springer Gabler, Wiesbaden</p> <p>Gloger, B. (2013): Scrum. Produkte zuverlässig und schnell entwickeln, 4. Aufl., Hanser, München</p> <p>Hauschildt, J. et al. (2016): Innovationsmanagement, 6. Aufl., Vahlen, München</p> <p>Jenny, B. (2014): Projektmanagement, 4. Aufl., vdf, Zürich</p> <p>Kuster, J. et al. (2011): Handbuch Projektmanagement, 3. Aufl. Springer, Berlin</p> <p>Peipe, S./ Kärner, M. (2010): Projektberichte, Statusreports, Präsentationen, 2. Aufl., Haufe, Freiburg</p> <p>Stockstrom, C. (2009): Planung und Umsetzung von Innovationsprojekten, Gabler, Wiesbaden</p> <p>Tiemeyer, E. (2004): Projekte im Griff – Konzepte, Tools, Checklisten zum erfolgreichen Projektmanagement, Bertelsmann, Bielefeld</p> <p>Zandhuis, A. et al. (2014): Eine Zusammenfassung des PMBoK® Guide, Van Haren, Zaltbommel</p>
Besonderes:	

Modul-Kurzkennzeichen:	Lab 1 (Technologie-Vorschau)
Modulbezeichnung:	Lab 1 (Technologie-Vorschau) / Lab 1 (Technology Forecasting)
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	TIM MA, 1. Semester, Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul kann auch in anderen (Master-)Studiengängen entsprechend der dortigen Studien- und Prüfungsordnung verwendet werden
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Studienjahr
Autor/in:	Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Mieke
Dozent/in:	Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Mieke
Lehrsprache:	Deutsch
Voraussetzungen:	
ECTS-Credits:	6
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	180h Arbeitspensum, ca. 60h Präsenzzeit; ca. 50h Vor- und Nachbereitung, ca. 70h Prüfungsvorbereitung
Lehrform/SWS:	Übung/ 4 SWS
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Projekt mit Präsentation
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	lt. StPO
Lernergebnisse:	Mit den LABs sollen konkrete Tim-relevante Projekte aus der Praxis von den Studierenden in Teams bearbeitet werden. Im Rahmen des Labor 1 werden dabei Instrumente und Tools des Technologiemanagement eingesetzt, die insbesondere der Technologie-Vorschau zuzuordnen sind. Die Studenten erstellen z.B. Szenarien oder Technologie-Roadmaps. So werden die Studenten in die Lage versetzt, sich Kompetenzen der Technologieführaufklärung in relevanten Einzelschritten anhand eines konkreten Beispiels praxisbezogen anzueignen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • selbständige Erarbeitung einer Technologie- -Roadmap • Erschließen der Methodik • Auswahl eines Technologiefeldes • Abgrenzung Suchraum • Auswahl Recherchemedien (Patente, Experten, Zeitschriften,...) • Projektplanung • Durchführung Informationssammlung • Informationsbewertung und -aggregation • Roadmaperstellung • Ergebnispräsentation
Lehr- und Lernmethoden:	Eingangsvorlesung zur Methodik des szenariobasierten Technologie-Roadmapping; Gruppendiskussion; Einzelarbeit;

	Gruppen- und Einzelkonsultationen; Präsentation
Literatur:	<p>Behrens, S.: Möglichkeiten der Unterstützung von Strategischer Geschäftsfeldplanung und Technologieplanung durch Roadmapping, 2003.</p> <p>Gausemeier, J.: Innovationspotenziale in der Produktentwicklung, 2007.</p> <p>Geschka, H.: Methoden der Technologiefrühaufklärung und der Technologievorhersage, 1995.</p> <p>Geschka, H.: Informationsbedarfserfassung, 2005.</p> <p>Möhrle, M. G.; Isenmann, R.: Technologie-Roadmapping - Zukunftsstrategien für Technologieunternehmen -, 2005.</p> <p>Mieke, C.: Entwicklungen in Produktionswissenschaft und Technologieforschung, 2009.</p> <p>Mieke, C.: Innovationen aus Instandhaltungsbereichen, 2009.</p> <p>Mieke, C.: Technologiefrühaufklärung in Netzwerken, 2006.</p> <p>Specht, D.; Möhrle, M. G.: Gabler Lexikon Technologiemanagement: Management von Innovationen und neue Technologien in Unternehmen, 2002.</p>
Besonderes:	

Sommersemester – Wahlpflichtmodule

Die Wahlpflichtmodule können aus den Masterstudiengängen der Fachbereiche Technik sowie Informatik und Medien **frei ausgewählt** werden. Das jeweilige Modulangebot ist den Modulkatalogen der Studiengänge zu entnehmen.

Bis spätestens 6 Wochen nach Semesterbeginn muss die Entscheidung für ein Wahlpflichtfach verbindlich beim Prüfungsamt angezeigt werden.

Links zu den Modulkatalogen, aus denen das TIM-Wahlpflichtmodul gewählt werden kann:

Energieeffizienz technischer Systeme M.Eng.:

<https://technik.th-brandenburg.de/studium/masterstudiengaenge/energieeffizienz-technischer-systeme/module/>

Maschinenbau M.Eng.:

https://technik.th-brandenburg.de/fileadmin/user_upload/fb-technik/PDF/20160816_Modulhandbuch-MB-Master.pdf

Informatik M.Sc.:

https://informatik.th-brandenburg.de/fileadmin/user_upload/fb-informatik/dokumente/Modulhandbuecher/Modulhandbuch_MSc-Inf-FHB.pdf

Digitale Medien (M.Sc.):

https://informatik.th-brandenburg.de/fileadmin/user_upload/fb-informatik/dokumente/Modulhandbuecher/Modulhandbuch_MSc-DM-FHB.pdf

Wintersemester – Pflichtmodule

Modul-Kurzkennezeichen:	Volkswirtschaftslehre - Technologiepolitik
Modulbezeichnung:	Volkswirtschaftslehre – Technologiepolitik/ Economics - Technology Policy
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	
Dauer des Moduls	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	TIM MA, 2. Semester
Verwendbarkeit des Moduls:	Dient der Begleitung vertiefender BWL- Veranstaltungen
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Studienjahr
Autor/in:	Prof. Dr. rer. pol. Bettina Burger-Menzel
Dozent/in:	Prof. Dr. rer. pol. Bettina Burger-Menzel
Lehrsprache:	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen:	Volkswirtschaftliches Grundverständnis
ECTS-Credits:	5
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	150h Arbeitspensum, ca. 50h Präsenzzeit; ca. 40h Vor- und Nachbereitung, ca. 60h Prüfungsvorbereitung
Lehrform/SWS ¹ :	Vorlesung / seminaristischer Unterricht / 4 SWS
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Klausur oder Hausarbeit mit Präsentation
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	lt. StPO
Lernergebnisse:	Die Studierenden verfügen über ein fachliches und methodisches Verständnis von Innovationsprozessen im regionalen, nationalen und globalen Wettbewerbsumfeld; sind in der Lage, die Besonderheit von technologieintensiven Märkten zu erkennen; verstehen die Motivation für Staatseingriffe und können die Bedingungen für eine handlungsfähige Technologiepolitik identifizieren und strukturieren sowie Felder möglicher Zielkonflikte mit der marktwirtschaftlichen Wirtschaftsordnung benennen.
Inhalte:	Im Modul „Volkswirtschaftslehre - Technologiepolitik“ werden die Innovationsbezüge von globalen Wettbewerbsprozessen vermittelt, um interaktive Transaktionen zwischen Markt-, Netzwerk- und Hierarchielösungen zu verstehen und Eingriffsmöglichkeiten des Staates in ein technologisch und international dynamisches Umfeld einordnen und bewerten zu können. Die Erarbeitung gliedert sich wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> • Forschungs- und Innovationsprozesse(20%) • Merkmale technologieintensiver Märkte und Handlungsoptionen für Wirtschaftseinheiten und Staat(30%) • Forschungs- und innovationspolitische Eingriffe in technologieintensive Märkte und Risiken von Staatsversagen (50%)

<p>Lehr- und Lernmethoden:</p>	<p>Die wichtigsten Wissensinhalte werden von den Studierenden soweit wie möglich und unter strukturierender Begleitung des Dozenten im Eigenstudium vorbereitet, im Lehrgespräch vertieft und durch übergreifende Fragen weiterentwickelt und gesichert. Dabei ist auf eine möglichst interaktive und seminaristische Unterrichtsgestaltung zu achten. Während des Unterrichts und zu dessen Ergänzung bieten sich Literaturempfehlungen oder per Intranet bereitgestellte Dateien und Texte als Arbeitsmaterialien an, multimediale Anwendungen sind ausdrücklich erwünscht. Wird die Moodle-Lernplattform eingesetzt, haben die Studierenden zudem die Möglichkeit, zeitlich und örtlich flexibel in Arbeitsgruppen bzw. gemeinsam zu arbeiten.</p>
<p>Literatur:</p>	<p>Grundlagenliteratur der VWL in jeweils aktueller Auflage, z. B. Chesbrough, H.; Vanhaverbeke, W.; West, J.: Open Innovation – Researching a New Paradigm, 2006 Conway, S.; Steward, F.: Managing and shaping innovation, 2009 Fagerberg, J.; Mowery, D.; Nelson, R.: The Oxford Handbook of Innovation, 2005 Freeman, C.; Soete, L.: The Economics of Industrial Innovation, 2004 Hotz-Hart, B., et al.: Innovationen: Wirtschaft und Politik im globalen Wettbewerb, Bern 2001 Knottenbauer, K.: Theorien des sektoralen Strukturwandels, 2000 Lundvall, B.-A. (ed.): National Systems of Innovation, 2010 Maggioni, M. A.: Clustering Dynamics and the Location of High-tech Firms, 2002 Meißner, W.; Fassing, W.: Wirtschaftsstruktur und Strukturpolitik, 1989 Morasch, K.: Industrie- und Wettbewerbspolitik, 2003 Richter, R.; Furubotn, E.G.: Neue Institutionenökonomik, 2003 Rogers, E.M.: Diffusion of Innovations, 2003 Scotchmer, S.: Innovation and Incentives, 2004 Tapscott, D.; Williams, A.D.: Wikinomics 2009 Williamson, O.E.: The Economic Institutions of Capitalism, 1985</p>
<p>Besonderes:</p>	

Modul-Kurzkennzeichen:	Innovation Intelligence & Marketing
Modulbezeichnung:	Innovation Intelligence & Marketing
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	TIM MA, 2. Semester
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul kann auch in anderen Masterstudiengängen entsprechend der dortigen Studien- und Prüfungsordnung verwendet werden
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	jedes Studienjahr
Autor/in:	Prof. Dr. Uwe Höft
Dozent/in:	Prof. Dr. Uwe Höft
Lehrsprache:	Englisch
Voraussetzungen:	
ECTS-Credits:	5
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	150h Arbeitspensum, ca. 50h Präsenzzeit; ca. 40h Vor- und Nachbereitung, ca. 60h Prüfungsvorbereitung
Lehrform/SWS:	Vorlesung/ 4 SWS
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Klausur oder Beleg/Verteidigung oder Gespräch
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	lt. StPO
Lernergebnisse:	In der Veranstaltung Innovation Intelligence & Marketing erlangen die Studierenden für Produkt- bzw. Innovationsmanager relevante Kenntnisse aus dem Bereich des Marketing für Innovation und erwerben entsprechende Kenntnisse der Informationsbeschaffung für Innovationsprojekte.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Gegenstand der strategischen Analyse des Innovations- und B-to-B Marketing • Grundlagen des Marketing • (Industrielles) Beschaffungsverhalten • Operatives Innovations- und B-to-B-Marketing • Grundlagen und Instrumente der klassischen Marktforschung • Ausgewählte Instrumente der Innovationsmarktforschung (Innovation-Intelligence)
Lehr- und Lernmethoden:	Seminaristischer Unterricht
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> • Baaken, Thomas / Höft, Uwe / Kesting, Tobias (Hrsg.): Marketing für Innovationen, 2010 • Backhaus, Klaus: Industriegütermarketing, 7. Aufl. 2003 • Backhaus, Klaus / Voeth, Markus: Industriegütermarketing, 9. Aufl. 2010 • Godefroid, Peter / Pförtsch, Waldemar: Business-to-

	<p>Business-Marketing, 4. Aufl. 2008</p> <ul style="list-style-type: none">• Hutt, Michael D./Speh., Thomas W.: Business Marketing Management: B2B, 10 ed. 2010• Höft, Uwe: Innovation Intelligence - Tools und Methoden der Innovationsmarktforschung, in: Baaken, Thomas / Höft, Uwe / Kesting, Tobias (Hrsg.): Marketing für Innovationen, 2010, S. 57-101
Besonderes:	

Modul-Kurzzeichen:	Produktkalkulation & FuE-Controlling
Modulbezeichnung:	Produktkalkulation & FuE-Controlling/ Product Calculation & R&D Controlling
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	TIM Master, 2. Semester, Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul kann auch in anderen (Master-)Studiengängen entsprechend der dortigen Studien- und Prüfungsordnung verwendet werden
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Studienjahr
Autor/in:	Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Mieke
Dozent/in:	Mirco Schoening
Lehrsprache:	Deutsch
Voraussetzungen:	
ECTS-Credits:	5
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	150h Arbeitspensum, ca. 50h Präsenzzeit; ca. 40h Vor- und Nachbereitung, ca. 60h Prüfungsvorbereitung
Lehrform/SWS:	Vorlesung, Übungen/ 4 SWS
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Klausur oder Hausarbeit mit Präsentation
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	lt. StPO
Lernergebnisse:	Ziel dieses Moduls ist die Vermittlung und das Beherrschen von Methoden der Produktkalkulation und des Controlling von FuE-Projekten sowie das Verständnis des Zusammenhangs dieser Bereiche.

<p>Inhalte:</p>	<p>Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung Standort der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) Aufgaben der KLR Grundbegriffe der KLR Organisation und Entwicklungsformen der KLR Kostenerfassung und -verrechnung Gliederung der Kostenarten Erfassung und Verrechnung von Kosten, Kostenstellenrechnung Kostenträgerrechnung auf Vollkostenbasis Kostenträgerstück- und -zeitrechnung Gesamtkostenverfahren, Umsatzkostenverfahren Kostenträgerrechnung auf Teilkostenbasis (Deckungsbeitragsrechnung) Grundlagen der Deckungsbeitragsrechnung Systeme der Deckungsbeitragsrechnung Anwendungsgebiete der Deckungsbeitragsrechnung Kostenträgerrechnung auf Planbasis (Plankostenrechnung) Theorie und Praxis der Plankostenrechnung Softwareunterstützung im Kostenmanagement Harmonisierung des Rechnungswesen Unterschied zwischen internem und externen Rechnungswesen Amerikanisches Rechnungswesen Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS Begriff und Aufgaben des Projektcontrolling Methodische Grundlagen des Einzelprojekt-Controlling (Überblick) Earned Value Analyse Projektkostenrechnung Projektkalkulation und Projektkostenplanung Target Costing und Life Cycle Costing Projektportfolio-Management Balanced Scorecards im Projektmanagement F&E-/Projektbudgetierung Projektcontrollingsysteme (evtl. Auswirkungen und Umgang mit öffentl. Geldern in Projekten)</p>
<p>Lehr- und Lernmethoden:</p>	<p>Vorlesung, Selbststudium, Präsentation</p>

Literatur:	<p>Anton: Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung – Studienbrief 2-800-0304- D-Ü Haberstock: Kostenrechnung I und II; S+W Steuer- und Wirtschaftsverlag Hamburg Hock: EDV und Rechnungswesen, Band 9 Lang: Kosten- und Leistungsrechnung, Band 5, Verlag C., Lehrbriefe (Fachhochschul -Fernstudiumverbund der Länder) besonders geeignet Mottl: Quantitative Controllinginstrumente und Grundlagen der Investitionsrechnung (Kapitel 1-3) Studienbrief 2-800-0306-Ü Möller, T. / Dörrenberg, F.: Projektmanagement, 2003 Schelle, H.: Projekte zum Erfolg führen, 5. Auflage, 2007 Seibert, S.: Technisches Management: Innovationsmanagement, Projektmanagement, Qualitätsmanagement, 1998 Teichmann: Erfolgsrechnung und Systeme der Teilkostenrechnung – Studienbrief 2-050-0602</p> <p>Teichmann: Plankostenrechnung und neuere Konzeptionen – Studienbrief 2-050-0603</p>
Besonderes:	

Modul-Kurzkennzeichen:	Ringvorlesung
Modulbezeichnung:	Ringvorlesung/ Lecture Series
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	TIM MA, 2. Semester
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul kann auch in anderen (Master-) Studiengängen entsprechend der dortigen Studien- und Prüfungsordnung verwendet werden
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	jedes Studienjahr
Autor/in:	Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Mieke
Dozent/in:	
Lehrsprache:	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen:	
ECTS-Credits:	5
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	150h Arbeitspensum, ca. 50h Präsenzzeit; ca. 40h Vor- und Nachbereitung, ca. 60h Prüfungsvorbereitung
Lehrform/SWS:	Vorlesung/ 4 SWS
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Hausarbeit und Präsentation (bzw. alternativ die in der SPO vorgesehenen Prüfungsformen)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	It. StPO
Lernergebnisse:	Mit der Ringvorlesung werden kurzfristig aktuell werdende Themenfelder aufgegriffen und praxisnah diskutiert.
Inhalte:	Inhaltlich kann hier beispielsweise auf Themengebiete wie Patentrecht, technologieorientierte Unternehmensbewertungen oder M&A von Technologieunternehmen eingegangen werden.
Lehr- und Lernmethoden:	Seminaristischer Unterricht
Literatur:	
Besonderes:	

Modul-Kurzzeichen:	Lab 2 (Produktplanung und Konzeptentwicklung)
Modulbezeichnung:	Lab 2 (Produktplanung und Konzeptentwicklung)/ Lab 2 (Product Planning and Concept Development)
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	TIM MA, 2. Semester, Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul kann auch in anderen Masterstudiengängen entsprechend der dortigen Studien- und Prüfungsordnung verwendet werden
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Studienjahr
Autor/in:	Prof. Dr. Uwe Höft
Dozent/in:	Prof. Dr. Uwe Höft
Lehrsprache:	Deutsch
Voraussetzungen:	
ECTS-Credits:	6
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	180h Arbeitspensum, ca. 60h Präsenzzeit; ca. 50h Vor- und Nachbereitung, ca. 70h Prüfungsvorbereitung
Lehrform/SWS:	Übung/ 4 SWS
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Projekt mit Präsentation
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	lt. StPO
Lernergebnisse:	Mit den LABs sollen konkrete TIM-relevante Projekte aus der Praxis von den Studierenden in Teams bearbeitet werden. Im Rahmen des Labor 2 sollen Kompetenzen im Bereich der Produktplanung und Konzeptentwicklung erworben werden. Anhand von Beispielen sollen diese Fähigkeiten praxisnah Anwendung finden.
Inhalte:	Schwerpunktoptionen Erschließen der Methodik zu Produktplanung und Produktenstehungsprozessen <ul style="list-style-type: none"> • selbständige Erarbeitung eines Produktplanungs- und Konzeptentwicklungsprojekts (CAD und Produktdatenmanagement) <p>Oder</p> <p>Anwendung der Methoden der Innovation Intelligence <ul style="list-style-type: none"> • Marktforschung und Ermittlung von Produkthanforderungen beide Schwerpunktoptionen werden in den Schritten</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Auswahl eines Untersuchungsgegenstands • Projektplanung • Projektdurchführung • Ergebnispräsentation <p>durchgeführt</p>
Lehr- und Lernmethoden:	Eingangsvorlesung zur Methodik der Produktplanung und Konzeptentwicklung; Gruppendiskussion; Coaching; Einzelarbeit; Gruppen- und Einzelkonsultationen; Präsentation
Literatur:	<p>Belbin, R.M.: Management Teams - why they succeed or fail -, 2012.</p> <p>Hesseler, M.: Projektmanagement - Wissensbausteine für die erfolgreiche Projektarbeit -, 2007.</p> <p>Reichert, T.: Projektmanagement, 2. Aufl., 2011</p> <p>Verbeck, A.: Kooperative Innovation - Effizienzsteigerung durch Team-Management, 2001.</p>
Besonderes:	Nutzung ausgewählter Software Tools im Innovationslabor des Fachbereichs Wirtschaft bzw. Studiengangs TIM; ggfs. Besuch ausgewählter Technologiemesen; Besuch ausgewählter Unternehmen / Exkursionen

Wintersemester – Wahlpflichtmodule

Die Wahlpflichtmodule können aus den Masterstudiengängen der Fachbereiche Technik sowie Informatik und Medien **frei ausgewählt** werden. Das jeweilige Modulangebot ist den Modulkatalogen der Studiengänge zu entnehmen.

Bis spätestens 6 Wochen nach Semesterbeginn muss die Entscheidung für ein Wahlpflichtfach verbindlich beim Prüfungsamt angezeigt werden.

Links zu den Modulkatalogen, aus denen das TIM-Wahlpflichtmodul gewählt werden kann:

Energieeffizienz technischer Systeme M.Eng.:

<https://technik.th-brandenburg.de/studium/masterstudiengaenge/energieeffizienz-technischer-systeme/module/>

Maschinenbau M.Eng.:

https://technik.th-brandenburg.de/fileadmin/user_upload/fb-technik/PDF/20160816_Modulhandbuch-MB-Master.pdf

Informatik M.Sc.:

https://informatik.th-brandenburg.de/fileadmin/user_upload/fb-informatik/dokumente/Modulhandbuecher/Modulhandbuch_MSc-Inf-FHB.pdf

Digitale Medien (M.Sc.):

https://informatik.th-brandenburg.de/fileadmin/user_upload/fb-informatik/dokumente/Modulhandbuecher/Modulhandbuch_MSc-DM-FHB.pdf